



E 74. 872



om tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau Johanna Telle in ihrem, sowie im Namen ihrer Kinder und Enkeln allen Freunden und theilnehmenden Bekannten die traurige Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

Carl Telle

Balletmeister und Regisseur des k. k. Hofopertheaters in Wien ^{und} Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Officier des kgl. serbischen Tafowa-Ordens, Ehrenkreuz des großherzogl. Toscanischen Civil- und Militär-Verdienst-Ordens, des kais. Ottomanischen Medschidje-Ordens V. Classe

welcher Samstag den 5. Jänner 1895 um 9 Uhr Vormittags, nach langem, schweren Leiden, versehen mit den heil. Sterbe-Sacramenten, im 69. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Montag den 7. d. M., präcise 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Klosterneuburg, Weidlingerstraße 37, in die Stifts-Pfarrkirche geführt, daselbst feierlichst eingeseget und sodann auf dem Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag den 8. d. M. um 8 Uhr früh in obgenannter Stifts-Pfarrkirche gelesen werden.

Klosterneuburg, am 5. Jänner 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wolgeboren



Herrn Franz Gaul
Technisch-öconomischer ober-Inspector
Ritter hoher Orden

Wien
N. Karls-gasse No. 7

